

Schulleiter und Konrektor weigern sich zu unterrichten

Beitrag von „Djino“ vom 18. Dezember 2010 12:48

Ich meine schon gelesen zu haben, dass man dies anonym tun könnte. Ebenfalls meine ich in dem Zusammenhang gelesen zu haben, dass anonyme Dienstaufsichtsbeschwerden weniger Aussicht auf Erfolg haben. Aber ich bin mir bei beiden Punkten nicht sicher.

Falls du / ihr organisiert (GEW, Philologenverband, ...) seid, fragt nach, ob ihr entsprechend eine Rechtsberatung bekommen könnt.

Falls euer schuleigener Personalrat nicht möchte (fragt ihn aber erst einmal, vielleicht tut er es ja doch - schließlich kann man die Beschwerde so formulieren, dass klar ist, dass der Personalrat dies stellvertretend für das Kollegium tut) - also, falls euer PR nicht will, schaut, ob ihr mit dem übergeordneten Personalrat (Bezirkspersonalrat, Hauptpersonalrat o.ä.) zusammenarbeitet. Es wäre sowieso sinnvoll, wenn der von dem Verfahren weiß und das ganze (kritisch / aufmerksam) in der Behörde beobachtet / verfolgt.

Ansonsten: Es leidet doch auch die Unterrichtsqualität / Unterrichtsversorgung. Vielleicht habt ihr aktive Elternvertreter, mit denen man sinnvoll zusammenarbeiten kann...